

1



Deutsche Vereinsmeisterschaften

2005

26.12.05 - 30.12.05



Ein herzliches Willkommen...

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Eltern, liebe Fans und liebe Gäste,

im Namen des gesamten Organisationsteams möchte ich euch hier in Berlin zu den Deutschen Vereinsmeisterschaften in den Altersklassen u16 und u20 ganz herzlich begrüßen.

Wir wünschen euch einen angenehmen Aufenthalt in der Jugendherberge Berlin International und wünschen euch viel Erfolg und ein paar schöne Tage in Berlin.

Oliver Hänsgen
Landesjugendwart Berliner Schachverband e.V.
Leiter Organisationsteam DVM 2005 in Berlin

Ein paar kleine Hinweise für den gefahrlosen Berlin-Besuch...

Viele von euch sind sicherlich zum ersten Mal in Berlin. Doch auch für diejenigen, die hier schon einmal zu Gast waren, lohnt sich ein Stadtrundgang. Wir geben euch am 27.12.2005 um 20:30 Uhr die Möglichkeit, die Stadt näher kennen zu lernen. Der Rundgang durch das nächtliche Berlin wird ca. 2,5 Stunden dauern, aber es wird nicht nur gelaufen, sondern auch S-Bahn gefahren, also keine Angst. Wir haben zunächst nur eine Führung für ca. 25 Personen, so dass ihr euch schnell bei uns melden solltet, falls ihr mit wollt, damit wir noch Verstärkung ranholen können.

Wer die Stadt jedoch alleine erkunden möchte, kann das mit Hilfe unserer öffentlichen Verkehrsmittel tun. Dafür ein paar Tipps:

- Bitte beim Einsteigen in einen Bus beim Busfahrer einen Fahrschein kaufen oder einen vorher gekauften Fahrschein vorzeigen.
- Wenn man in eine S-Bahn oder in eine U-Bahn einsteigt, muss man sich vorher einen Fahrausweis besorgen. Dieser ist vor dem Einsteigen abzustempeln, sonst kann es erheblichen Ärger geben!

So kommt ihr in die Stadt:

Direkt vor der Jugendherberge befindet sich die Haltestelle „Gedenkstätte Deutscher Widerstand“. Von dort ist der Kurfürstendamm in kurzer Zeit (ca. 8 Minuten) zu erreichen. Viel eher bietet es sich jedoch an, vom nahe gelegenen Potsdamer Platz die Stadt zu erkunden: Folgende Verbindungen sind günstig:

Potsdamer Platz	-	Zoologischer Garten	U2 Richtung Ruhleben	12 Minuten
Potsdamer Platz	-	Alexanderplatz	U2 Richtung Pankow	11 Minuten
Potsdamer Platz	-	Friedrichstraße	S-Bahn Richtung Norden	3 Minuten

Natürlich kann man die Wege auch zu Fuß zurücklegen. Dabei kann man die Stadt noch besser erleben. Doch auch der Potsdamer Platz an sich ist eine Sehenswürdigkeit!

Preise:

Wer sich innerhalb der Berliner Stadtgrenze aufhält, sollte sich ein Ticket für die Tarifzone AB kaufen. Es kostet:

-	für 2 Stunden	-	Regelpreis	2,10 € (nur für eine Strecke!)
-	Tageskarte	-	Regelpreis	5,80 €

Viel Spaß beim Erkunden unserer Stadt!

Wir wünschen allen faire und attraktive Deutsche Vereinsmeisterschaften 2005!

Zeitplan

■ 26.12.005

bis 18:00 Uhr: Anreise und Anmeldung

21:00 Uhr: Betreuersitzung im Spielsaal der u16, Jugendherberge

■ 27.12.005

08:30 Uhr: 1. Runde

15:00 Uhr: 2. Runde

■ 28.12.005

08:30 Uhr: 3. Runde

15:00 Uhr: 4. Runde

■ 29.12.005

08:30 Uhr: 5. Runde

15:00 Uhr: 6. Runde

■ 30.12.005

08:30 Uhr: 7. Runde

14:30 Uhr: Siegerehrung, anschließend Abreise

Essenszeiten

06:45 – 09:30 Uhr: Frühstück

13:00 – 15:00 Uhr: Mittagessen

19:00 – 21:00 Uhr: Abendessen

!!!Am Anreisetag gibt es Abendessen schon von 17:45 bis
19:30 Uhr!!!

Rückblick

Deutsche Vereinsmeisterschaften u16

In dieser Altersklasse werden erst seit 1999 Meisterschaften durchgeführt.

Jahr	Ort	Deutscher Meister
2004	Stadtilm	Glück auf Rüdersdorf Stefan Frübing, Nils Becker, Jacob Beißer, Alexander Wapenhans
2003	Greifswald	HSK/Post SV Hannover Nikolas Nüsken, Dennes Abel, Helene Romakin, Jasmin Laake
2002	Burg Stargard	Glück auf Rüdersdorf Daniel Werner, Stefan Frübing, Nils Becker, Bernhard Rutschke, Jacob Beißer
2001	Bendorf	Stader SV Björn Scholvin, Jan Willem Abraham, Marten Gezici, Till Cordes
2000	Körbecke	SG Bochum 31 Marlon Schlawin, Alexander Smolka, Martin Siepmann, Martin Alexander Becker
1999	Dörnfeld	Hamburger SK von 1830 Felix Ketelaar, Hans Christian Stejskal, Oliver Frackowiak, Martin Krause



Deutsche Vereinsmeisterschaften u20

Jahr	Ort	Deutscher Meister
2004	Köln-Deutz	SG Bochum 31 Ilja Zaragatski, Marlon Schlawin, Martin Alexander Becker, Maksim Iounousov, Alexander Smolka, Alexander Hobusch
2003	Ditzingen	SG Bochum 31 Leonid Kritz, Ilja Zaragatski, Marlon Schlawin, Martin Alexander Becker, Maksim Iounousov, Alexander Smolka
2002	Greifswald	SG Bochum 31 Leonid Kritz, Ilja Zaragatski, Marlon Schlawin, Markus Wyrwich, Jan Blayvas, Elena Kouznetsova
2001	Hamburg	Delmenhorster SK Bernd Korsus, Malte Meyer, Alexander Haucke, Volker Branding, Gerhard Riewe, Tobias Sturm, Hoang Nguyen
2000	Neumünster	SG Bochum 31 Leonid Kritz, Thomas Wyrwich, Ilja Zaragatski, Jochen Dahm, Markus Wyrwich, Matthias Hahn
1999	Bonn-Röttgen	Godesberger SK Dennis Breder, Robert Philipowski, Thomas Keller, Elena Kouznetsova, Dennis Schumacher, Michael Blum
1998	Erfurt	Empor Erfurt Ferenc Langheinrich, Thomas Hänsel, Thomas Pächt jr., Raul Jordan, Sergej Rudnizki, Stephan Sieber, Silvio Brandt
1997	Magdeburg	SG Bochum 31 Martin Senff, Francesco de Gleria, Alexander Kojoukhar, Almar Kaid, Christian Reinöhl, Roland Schreck, Andreas Jagodzinsky
1996	Berlin	Hamburger SK von 1830 Christian Wilhelmi, Jan Gustafsson, Peter Kühn, Holger Hebbinghaus, Dirk Sebastian, Moritz Wiethaup, Anja Rehberg, Steve Berger
1995	Leipzig	SG Bochum 31 Holger Ellers, Volker Bünermann, Sebastian Kitte, Sebastian Kos, Christian Reinöhl, Almar Kaid, Sabine Brenner, Hendrik Post



Die Siegermannschaft der u16 im letzten Jahr:

SV "Glück auf" Rüdersdorf e.V.

Spielorte

(Achtung: anders als in der Ausschreibung!)

u20:

Mensa der Fritzlar-Homberg-Grundschule, Lützowstr.82, 10785 Berlin, 100m von der Jugendherberge entfernt. Aus der Jugendherberge raus, links die Straße runter, über die Ampel und dann noch ein Stück links. Wir werden am ersten Spieltag mit euch rübergehen.

u16:

Jugendherberge Berlin International, Kluckstr.3, 10785 Berlin, im 1. Stock im Raum „Checkpoint Charlie“.

Bulletin

Das Bulletin wird so schnell wie möglich nach Abschluss der Runde als pgn-Datei erstellt. Ca. zwei Stunden nach dem Ende der Runde könnt ihr euch das Bulletin entweder über einen USB-Stick, eine Diskette oder als Papierversion im Organisationsbüro in der Jugendherberge abholen.

Wenn ihr eine Papierversion haben möchtet, wäre es schön, wenn ihr uns vorher Bescheid sagen könntet, damit wir das dann bereithalten können.

Je leserlicher ihr schreibt, desto schneller ist das Bulletin fertig!

Qualifizierte Mannschaften:

Altersklasse u16:

Mannschafts-Teilnehmerliste: (Sortiert nach Alphabet)

Nr.	Mannschaft	TWZ	Land
1	Dresdner SC 1898		SAC
2	FSV Großenseebach		BAY
3	Hamburger SK von 1830		HAM
4	SC Borussia Friedrichsfelde		BER
5	SC Tamm		WÜR
6	SF Berghofen-Wambel		NRW
7	SF Brackel 30		NRW
8	SF Hörden		BAD
9	SF Köln-Mülheim		NRW
10	SF Neuberg		HES
11	SG Porz		NRW
12	SK 26 Ettlingen		BAD
13	SK Johanneum Eppendorf		HAM
14	SK Kelheim		BAY
15	SK Nordhorn-Blanke		NDS
16	SpVgg Rommelshausen		WÜR
17	Stader SV		NDS
18	TSG Apolda		THÜ
19	TSV Schott Mainz		RLP
20	USV TU Dresden		SAC

Altersklasse u20:

Mannschafts-Teilnehmerliste: (Sortiert nach Alphabet)

Nr.	Mannschaft	Land
1	FSV Großenseebach	BAY
2	HSK-Post SV Hannover	NDS
3	Hamburger SK von 1830	HAM
4	Heeper SK von 73	NRW
5	Heilbronner SV	WÜR
6	OSC Baden-Baden	BAD
7	SF Köln-Mülheim	NRW
8	SG Bochum 31	NRW
9	SG Porz	NRW
10	SK König Plauen	SAC
11	SK König Tegel	BER
12	SV Glück auf Rüdersdorf	BRA
13	SV Medizin Erfurt	THÜ
14	SV Puschendorf	BAY
15	SV Sangerhausen	S-A
16	TSV Schott Mainz	RLP

Das Organisationsteam

Teamchef



Oliver Hänsgen, Jahrgang 1983, ist seit 2004 Jugendwart des Berliner Schachverbandes. Er löste Carsten Schmidt ab, der zum Vizepräsidenten des Berliner Schachverbandes aufrückte. Oliver spielt seit 1993 im Verein SC Zitadelle Spandau.

Zeitung



Christian Laßan, Jahrgang 1987, ist Sprecher im Jugendausschuß des Berliner Schachverbandes. Er wurde von 1999 bis 2005 sechs Mal Berliner Meister in den Altersklassen u12, u14, u16 und u18. Im Verein aktiv ist Christian seit 1996, zuerst beim SC Mosaik und seit 2002 bei Chemie Weißensee.



Carsten Schirmmacher, Jahrgang 1989, spielt seit Anfang 2003 aktiv Schach. Im Sommer 2004 wechselte er von seinem ersten Verein SK König Tegel zum SC Zitadelle Spandau.

Schiedsrichter



Robert Schreck, Nationaler Schiedsrichter, Jahrgang 1972, war in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts Spielleiter des Berliner Schachverbandes. Bei CFC Hertha 06 ist er 1. Vorsitzender. Vorher spielte er lange beim SC Zitadelle Spandau. Er leitet die Altersklasse u20.

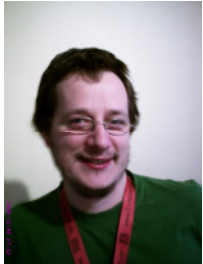


Robert Radke, Jahrgang 1972, geboren in Freiburg i. Br., Spielleiter bei CFC Hertha. Schach spielen gelernt hat er beim SC Waldkirch.

Er leitet mit Robert Schreck die Altersklasse u20.



Michael Rättsch, Jahrgang 1962, ist im Jugendausschuss des Berliner Schachverbandes Referent für die Einzelmeisterschaften. Michael, der in Dresden geboren wurde, spielt bei Grün-Weiß Baumschulenweg.



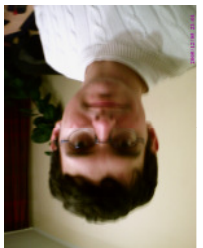
Benjamin Dauth, Regionaler Schiedsrichter, Jahrgang 1975, ist seit vielen Jahren Mitglied im Jugend- und Spielausschuss des Berliner Schachverbandes und leitet die Berliner Jugendmannschaftsmeisterschaften. Benjamin leitet die Altersklasse u16.



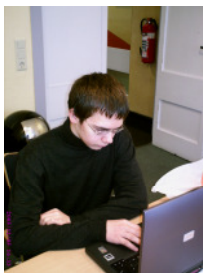
Martin Sebastian, Regionaler Schiedsrichter, geboren 1957, ist seit vielen Jahren Jugendwart und Trainer bei TSG Rot-Weiß Fredersdorf.

Er leitet mit Benjamin zusammen die Altersklasse u16.

Bulletin-Team



Thomas Neumann, spielt und trainiert bei Borussia Friedrichsfelde und leitet das Bulletin-Team.



Atila Figura, Jahrgang 1989, mehrfacher Deutscher Jugendmeister und Jugendtrainer bei seinem Heimatverein SC Kreuzberg, bei dem er seit 1996 spielt. Zurzeit spielt Atila in der 2. Bundesliga.

Internet



Frank Hoppe, Jahrgang 1964, ist seit 1996 DWZ-Referent und Webmaster des Berliner Schachverbandes und hat diese Seiten erstellt. Während der Meisterschaft kann er aufgrund beruflicher Verpflichtungen leider nicht anwesend sein.
Frank spielt aktiv im Verein seit 1982.



Martin Schmidt, Jahrgang 1987, spielt seit 1996 aktiv Schach, erst bei Chemie Weißensee und dann bei Borussia Friedrichsfelde. Er verwaltet die Meisterschaftsseiten auf Grund der Abwesenheit von Frank Hoppe.

Internetberichterstattung

Eure Freunde, Bekannten und Verwandten können die Ergebnisse und Partien der Meisterschaften über unsere Turnierseite

www.dvm2005.de

verfolgen. Dort finden sich die aktuellen Ansetzungen, Ergebnisse und zwei Stunden nach dem Ende der Runde auch die Partien im pgn- und pdf-Format zum Download.

Grüße

Wie ihr es auch von den Deutschen Einzelmeisterschaften gewohnt seid, könnt ihr auch Grüße an andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder eure Betreuer loswerden, die wir dann hier veröffentlichen werden.

Die Zeitung liegt in den nächsten Tagen für euch zum Frühstück bereit.

Internetnutzung

Wenn ihr mal gucken wollt, was eure Vereinkollegen bei den anderen DVMen machen, euch die Partien dieser DVM hier ansehen oder einfach Mails checken wollt, dann stehen euch in der Lobby drei kostenpflichtige Internetrechner zur Verfügung.